

Leibniz-Gymnasium • Dr.-Geldmacher-Str. 1 • 41540 Dormagen

Leibniz-Gymnasium Dormagen
Dr. Geldmacher Str. 1
41540 Dormagen

Schulleitung:
Schulleiter: Andreas Glahn
Stellvertretende Schulleiterin:
Beatrix Winking

Sekretariat:
Ulrike Stevens
Heike Scholz

Tel.: 02133 / 50262-0
Fax: 02133 / 50262-290

Datum: 09.01.2021

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

in den letzten Tagen haben zahlreiche Konferenzen und Gespräche innerhalb des Kollegiums und auch mit Eltern oder dem Schulträger stattgefunden, um die wichtigsten Fragen zum nun beginnenden Distanzunterricht beantworten zu können.

Über schon jetzt getroffene Entscheidungen möchten wir im Folgenden informieren. Im Sinne der Übersichtlichkeit haben wir das Format einer FAQ verwendet.

Natürlich gibt es über diese FAQ hinausgehend noch zahlreiche weitere Fragen und Bedarfe. Daher werden auch in der nächsten Woche Sitzungen, Konferenzen und Gespräche zwischen Lehrkräften, Eltern und Schülerinnen und Schülern geführt werden, um diese zu klären.

Unserer Ansicht nach wird uns der Distanzunterricht gelingen, wenn wir als Schulgemeinde im kontinuierlichen und wertschätzenden Austausch miteinander sind. Daher möchten wir Sie und euch dazu motivieren, direkt die jeweiligen Fachlehrkräfte sowie die Klassenlehrer-Teams und Stufenleiter-Teams zu informieren, wenn Schwierigkeiten auftreten, Unterstützungsmöglichkeiten gesehen werden oder konstruktive Ideen vorhanden sind. Darüber hinaus können auch im Rahmen der jeweiligen Kompetenzen die verschiedenen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des LGD, wie zum Beispiel unser Schulsozialarbeiter Herr Gräff (02133-50262-227); graeff@lgd.nw.lo-net2.de, kontaktiert werden. Die Liste der schulischen Ansprechpartner finden Sie und findet ihr unter <https://www.leibniz-gymnasium-dormagen.de/kontakt/ansprechpartner/>.

Wann beginnt der Distanzlernunterricht am Leibniz-Gymnasium?

Da ab Montag, den 11.01.2021, noch mündliche Prüfungen und Klausuren in der Qualifikationsstufe stattfinden und darüber hinaus noch verschiedene organisatorische Vorbereitungen getroffen werden müssen, **beginnt der Distanzunterricht offiziell am kommenden Dienstag, den 12.01.2021.**

Am Dienstag, den 12.01.2021, finden für alle Schülerinnen und Schüler der Sek I Klassenleitungsstunden als Videokonferenz über TEAMS statt.

Beginn dieser Klassenleitungsstunden ist in der Regel **8:00 Uhr**. Aus organisatorischen Gründen müssen Klassenleitungsstunden in einzelnen Klassen zu anderen Uhrzeiten stattfinden. In diesen Fällen werden die Schülerinnen und Schüler entsprechend von den jeweiligen Klassenleitungs-Teams über LOGINEO LMS informiert.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten über LOGINEO LMS bis spätestens Sonntag 18:00 Uhr die Zugangsdaten und Uhrzeiten für die Klassenleitungsstunden über TEAMS.

Für die einzelnen Jahrgänge der Oberstufe finden am Dienstag, den 12.01.2021, Jahrgangsstufenkonferenzen über TEAMS statt. Über die Zeitpunkte und Zugangsdaten werden die Oberstufenschüler/innen von den Stufenleitungs-Teams informiert.

Erhalten Schülerinnen und Schüler schon am Sonntag, den 10.01.2021 Hinweise und Materialien zum Distanzunterricht in der kommenden Woche?

Die Lehrerinnen und Lehrer haben die Möglichkeit, bereits für Montag, den 11.02.2021, Aufgaben bei LOGINEO LMS einzustellen oder aber Videokonferenzen in ihren Lerngruppen durchzuführen, wenn sie an diesem Tag nicht in der Schule zur Verfügung stehen müssen oder anderweitige dienstliche bzw. organisatorische Verpflichtungen haben.

Alle Schülerinnen und Schüler werden bis spätestens Sonntag 18:00 Uhr über LOGINEO LMS informiert.

Es sollte also am Sonntagabend auf jeden Fall bei LOGINEO LMS geprüft werden, ob es entsprechende Aufgaben oder geplante Videokonferenzen für Montag gibt.

Wo findet der Distanzlernunterricht in den kommenden Wochen statt?

Auf **LOGINEO LMS** findet für alle **Lerngruppen** Distanzunterricht nach Stundenplan statt. Auf dieser zentralen digitalen Lernplattform werden Materialien wie z. B. Texte oder Videos online bereitgestellt und Schülerinnen und Schüler können Arbeitsergebnisse hochladen. Zudem können Lehrkräfte und Schüler/innen über ein Forum miteinander kommunizieren.

Eine weitere Kommunikationsmöglichkeit ist die Durchführung von **Videokonferenzen über die Plattform TEAMS**.

Wie sollen sich Schülerinnen und Schüler verhalten, die für ein bestimmtes Fach den entsprechenden Kurs in LOGINEO LMS nicht finden können?

LOGINEO LMS ist die zentrale Plattform für den Distanzunterricht. Daher ist jedes Fach der Sekundarstufe I und jeder Oberstufenkurs hier abgebildet.

Sollten Schülerinnen und Schüler ein Fach bzw. einen Kurs nicht finden können bzw. keinen Zugang haben, **wenden sich diese bitte unmittelbar per E-Mail an die jeweilige Fachlehrkraft**, das Klassenlehrer-Team oder Stufenleiter-Team.

Finden im Januar Klassenarbeiten, Klausuren und mündliche Prüfungen statt?

In der **Sekundarstufe I** finden im Januar, so wie es auch im Erlass des Schulministeriums vorgesehen ist, **keine Klassenarbeiten oder mündlichen Prüfungen** mehr statt. Das gilt auch für die Einführungsstufe (EF).

In der Q1 werden in der kommenden Woche die mündlichen Kommunikationsprüfungen im Fach Englisch wie geplant durchgeführt. Dabei werden die entsprechenden Hygienevorschriften selbstverständlich beachtet. Auch die angesetzten Nachschreibklausuren werden in der Q1 und Q2



stattfinden, da die Noten in der Qualifikationsphase mit Blick auf das Abitur von besonderer Relevanz sind.

Anders als im 2. Halbjahr des vergangenen Schuljahres werden die im Distanzlernen erbrachten Leistungen der Schülerinnen und Schüler nun bewertet. Daher ist es denkbar, dass nicht mehr stattfindende Klassenarbeiten in der Sekundarstufe I durch kleinere Projekte oder andersartige Zusatzleistungen ersetzt werden, die dann auch bei der Notenfindung am Ende des Schuljahres angemessen berücksichtigt werden. Die Entscheidung darüber obliegt den jeweiligen Fachlehrkräften.

Können Schülerinnen und Schüler die im Dezember geschriebenen Klassenarbeiten und Klausuren zurückerhalten?

Für den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler sind die individuellen Rückmeldungen zu den erbrachten Leistungen in Klassenarbeiten und Klausuren besonders wichtig. Dies gilt insbesondere für die Qualifikationsphase 2, da in einigen Monaten die Abiturprüfungen anstehen.

Andererseits ist der Infektionsschutz zu beachten und daher können wir gegenwärtig nicht ermöglichen, dass sich alle über 900 Schülerinnen und Schüler der Schule ihre Klassenarbeiten und Klausuren individuell in der Schule abholen.

In den nächsten Tagen werden wir erarbeiten, ob bzw. wie und wann Klassenarbeiten und Klausuren den Schülerinnen und Schülern zurückgegeben werden können. Priorität hat aus den o. g. Gründen die Qualifikationsphase.

In der Schule sind noch Schulbücher im Klassenraum. Können sich Schülerinnen und Schüler diese Bücher abholen?

Auch hier werden wir ein Verfahren entwickeln, wie Schülerinnen und Schüler in den nächsten Tagen unter Berücksichtigung des Infektionsschutzes fehlende Bücher in der Schule abholen können. Rechtzeitig werden wir darüber informieren.

Sollte es aufgrund fehlender Bücher Schwierigkeiten beim Distanzlernen geben, informieren die Schülerinnen und Schüler bitte unmittelbar ihre jeweilige Fachlehrkraft.

Wie ist vorzugehen, wenn einer Schülerin oder einem Schüler zu Hause kein digitales Endgerät sowie keine stabile Internetverbindung zur Verfügung steht?

Schülerinnen und Schüler, die für das Distanzlernen zu Hause über keinen Zugang zu einem Endgerät verfügen, mit dem sie auf LOGINEO zugreifen oder an TEAMS-Video-Konferenzen teilnehmen können, haben, wie bereits angekündigt, die Möglichkeit, für die kommenden Wochen ein iPad der Schule auszuleihen.

Die betroffenen Eltern können **bis Montag, den 11. Januar 2021**, ihren Bedarf **per Mail** im Schulsekretariat (leibniz-gymnasium@schulen-dormagen.de) melden. Sie werden dann noch am selben Tag telefonisch kontaktiert, sodass die Unterzeichnung des Leihvertrages und die Übergabe des Gerätes idealerweise am Montag oder Dienstag der kommenden Woche erfolgen kann.

Familien, die zu Hause über keine stabile Internetverbindung verfügen, werden ebenfalls gebeten sich zeitnah im Sekretariat zu melden. **In ganz beschränktem Maße** können wir unter Beachtung von Hygienevorgaben digitale Arbeitsplätze in der Schule anbieten.



Wie werden die Leistungen der Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht bewertet?

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler.

Klassenlehrer/innen und Stufenleitungen thematisieren die Leistungsbewertung mit den Schülerinnen und Schülern, falls dies nicht bereits geschehen ist.

Bewertet werden könnten z. B. folgende Leistungen: eingereichte/hochgeladene Arbeitsergebnisse, Projektarbeiten, Erklärvideos von Schüler/innen, Beiträge in Videokonferenzen, kollaboratives Schreiben (Glossar), Diskussionsbeiträge im Forum bei LOGINEO LMS. Auch eine Überprüfung von Arbeitsergebnissen über Telefonate (Lehrer/in-Schüler/in) ist denkbar.

Die vollständigen Konzepte des LGD zum Distanzlernen und zur Leistungsbewertung finden Sie auf unserer Homepage (<https://www.leibniz-gymnasium-dormagen.de>) unter der Rubrik „Schulalltag in Zeiten von Corona“.

In welchem Rahmen ist damit zu rechnen, dass der Unterricht in Form von Videokonferenzen stattfindet?

Lehrkräfte entscheiden individuell, ob und in welchem Rahmen Videokonferenzen im jeweiligen Distanzunterricht durchgeführt werden.

Eine Möglichkeit wäre, Videokonferenzen in folgendem Umfang stattfinden zu lassen:

Fächer / Kurse	Videokonferenz	
nicht schriftliche Fächer in der Sek I	Einmal pro zwei Wochen	<i>Gerade zu Beginn dieser Phase des Distanzlernens wird ein sehr enger Austausch mit den Lehrkräften, Elternvertreterinnen und Elternvertretern sowie den Schülerinnen und Schülern stattfinden, in dem der Fokus besonders auf die ersten Erfahrungen hinsichtlich des Rahmens, des Umfangs und der Qualität der Videokonferenzen gelegt wird. Sollten sich auf der Grundlage der ersten Erfahrungen Rahmenbedingungen für das LGD ändern, werden alle informiert.</i>
schriftliche Fächer in der Sek I und Grundkurse der Sek II	Einmal pro Woche	
Leistungskurse in der Sek II	Ein- bis zweimal pro Woche	

Eine Schülerin oder ein Schüler hat nicht an einer Videokonferenz teilgenommen. Welche Folgen hat das?

Generell sollten Schülerinnen und Schüler an den angesetzten Videokonferenzen teilnehmen. Schülerinnen und Schüler, für die eine Teilnahme aus verschiedenen Gründen nicht möglich oder gewollt ist, informieren hierüber die jeweilige Fachlehrkraft, um gemeinsam Unterstützungsmöglichkeiten oder alternative Lösungen zu finden. Die Klassenlehrer-Teams, Stufenleitungen und die Schulleitung können bei Bedarf ebenfalls hinzugezogen werden und ggf. unterstützen.

Eine Schülerin oder ein Schüler informiert sich nicht über den Unterricht auf der Lernplattform LOGINEO LMS. Welche Folgen hat das?

Die Teilnahme am Distanzunterricht ist im Rahmen der Schulpflicht obligatorisch und wird bewertet. LOGINEO LMS ist unsere zentrale Plattform für den Distanzunterricht und daher **wird von**



Schülerinnen und Schülern erwartet täglich auf LOGINEO LMS dem Unterricht gemäß den Absprachen mit den jeweiligen Lehrkräften zu folgen.

Schülerinnen und Schüler, die aus verschiedenen Gründen nicht mit LOGINEO LMS arbeiten können, melden sich bitte umgehend bei den jeweiligen Klassenlehrer- oder Stufenleiter-Teams. In Absprache mit diesen werden Unterstützungsmöglichkeiten, z. B. Bereitstellung eines iPads oder Bereitstellung von Alternativen zu LOGINEO LMS, gefunden, damit jede Schülerin und jeder Schüler die Möglichkeit hat, ab sofort aus der Distanz zu lernen.

Unser erklärtes Ziel ist, keine Schülerin und keinen Schüler in der Distanz aus dem Auge zu verlieren!

Wie können Schülerinnen und Schüler die anstehenden Schulwochen gut strukturieren? Wann werden Aufgaben bei LOGINEO LMS eingestellt?

Ein Unterschied im Vergleich zum Lock-Down im letzten Frühling ist, dass durch LOGINEO LMS und TEAMS zahlreiche zusätzliche Möglichkeiten für eine direkte Kommunikation vorhanden sind, z. B. über das Forum oder Videokonferenzen. So wird ermöglicht, dass sich Lehrkräfte und Schüler/innen im Laufe einer Schulwoche zu anstehenden Aufgaben und Unterrichtsprozessen austauschen. Daher ist es auch in der Sekundarstufe I nicht mehr zwingend notwendig, zu Beginn einer Woche Aufgaben für die gesamte Woche bereitzustellen.

Dennoch ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, zu Beginn jeder Woche zu erfahren, wie die nächsten Schultage ablaufen werden. **Alle sollen die Möglichkeit haben, sich die Woche strukturieren zu können.**

Mit diesem Ziel gilt am LGD vorerst Folgendes:

Sekundarstufe I (Klassen 5 – 9):

Spätestens am Sonntag um 18:00 Uhr informiert jede Fachlehrkraft die Schülerinnen und Schüler über LOGINEO LMS hinsichtlich des Unterrichtsablaufs der kommenden Woche. Zum Beispiel können Arbeitsaufträge sowie Arbeitsblätter bereitgestellt oder Termine für die kommenden Videokonferenzen genannt werden. Die Klassenlehrer/innen verschicken also nicht mehr wie beim ersten Lock-Down gebündelt die Aufgaben an die Schüler/innen.

Sekundarstufe II (Jg. EF – Q2):

Spätestens am Wochentag der Doppelstunde informiert die jeweilige Lehrkraft auf LOGINEO LMS über den Unterrichtsablauf aus der Distanz und lädt ggf. Arbeitsblätter und Arbeitsaufträge hoch.

Wie können Eltern Ihre Kinder beim Distanzlernen unterstützen?

Grundsätzlich sind unsere Konzepte zum Distanzlernen (vgl. Homepage des LGD unter „Schulalltag in Zeiten von Corona“) so angelegt, dass die Schülerinnen und Schüler im Austausch mit den jeweiligen Lehrkräften die Aufgaben und Übungen alleine bearbeiten können. Auch den Umgang mit den digitalen Techniken sollten die Schülerinnen und Schüler unterstützt durch die Lehrkräfte alleine beherrschen.

Trotzdem ist zu erwarten, dass es gerade zu Beginn an der einen oder anderen Stelle Schwierigkeiten geben wird, z. B. im Umgang mit den Techniken oder hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades und des Umfangs der Aufgaben.

In diesen Fällen wäre es wichtig, dass Eltern die Kinder und Jugendlichen darin unterstützen, frühzeitig Kontakt mit den Fachlehrkräften aufzunehmen, um die angefallenen Probleme zu lösen.



Wie ist vorzugehen, wenn für ein Kind der Jahrgangsstufe 5 und 6 eine Notbetreuung notwendig sein sollte?

Derzeit laufen über die Klassenleitungen Abfragen zur Ermittlung des Notbetreuungsbedarfes. Die Meldefrist endet am Sonntagabend. Eltern, die einen Betreuungsbedarf haben, müssen ein **Anmeldeformular** ausfüllen und darin angeben, an welchen Tagen die Betreuung notwendig ist, sodass wir am Montag einen konkreten Überblick darüber haben, wie hoch die Anzahl der zu betreuenden Kinder in den kommenden Wochen ist, und wir die entsprechenden Planungen vornehmen können.

Das Antragsformular für die Notbetreuung finden Sie und findet ihr auf unserer Homepage (<https://www.leibniz-gymnasium-dormagen.de>) in der Rubrik „Schulalltag in Zeiten von Corona“.

In diesen Krisenzeiten kann es sein, dass erst im Laufe der nächsten Tage und Wochen Familien feststellen, dass eine Notbetreuung notwendig sein wird. In diesen Fällen werden wir selbstverständlich unterstützen und bitten die Eltern und Erziehungsberechtigten, sich an die Klassenleitungen oder an unseren Erprobungsstufenkoordinator Herrn Meurs (mrs@lgd.nw.lo-net2.de) zu wenden.

Findet das Berufspraktikum für die Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase (EF) im Januar statt?

Aufgrund der derzeitigen Infektionslage und des Appells der Landesregierung, Kontakte so weit wie möglich einzuschränken, wird das Praktikum im Januar für alle Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase leider abgesagt. Für Schülerinnen und Schüler, die sich auf spannende Erfahrungen in der Praxis im Januar gefreut haben, ist dies sicherlich enttäuschend. Wir bitten dennoch um Verständnis.

Das Berufsorientierungs-Team prüft derzeit in Absprache mit der kommunalen Koordinierungsstelle, ob die Durchführung des Praktikums an einem anderen Termin in diesem Schuljahr möglich wäre. Leider ist die Terminfindung sehr schwierig, da am Ende des Schuljahres bereits andere weiterführende Schulen Praktika durchführen und Betriebe ggf. schon besetzt sind. Außerdem müssen auch Klausurphasen berücksichtigt werden.

Sobald es neue Entscheidungen gibt, werden die Schülerinnen und Schüler der EF informiert.

**Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

das Distanzlernen ist für Schülerinnen und Schüler sehr viel anstrengender als der Präsenzunterricht, z. B. weil mehr Selbstständigkeit gefordert ist oder die Teilnahme an Videokonferenzen einen äußerst hohen Konzentrationsaufwand erfordert.

Diese hohen Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler haben die Lehrkräfte im Blick und gehen darauf pädagogisch und didaktisch ein. Aus der Distanz ist dies für die Lehrkräfte ebenfalls eine besonders herausfordernde Aufgabe.

Uns und dem Kollegium ist auch klar, dass die Familien zu Hause sehr gefordert sind. Es wird sicherlich häufig Situationen geben, in denen Eltern und Erziehungsberechtigte die Kinder und Jugendlichen wesentlich mehr unterstützen müssen als sonst. Gleichzeitig sind für viele Eltern die beruflichen Herausforderungen derzeit immens, z. B. weil man im Homeoffice ist.

Dies gilt auch für viele Lehrkräfte, die ebenfalls der Doppelbelastung einer Betreuung der eigenen Kinder und des Arbeitens im Homeoffice ausgesetzt sind.



Der aktuelle Zustand ist **für alle** mit einer ungeheuren Kraftanstrengung verbunden!

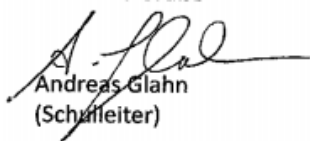
Gerade deshalb ist es erleichternd, wenn jede und jeder von uns Verständnis für die Situation der anderen aufbringt. Es ist erleichternd, wenn alle nach Möglichkeiten suchen, ihren individuellen Beitrag zu leisten, und wir in gegenseitiger Hilfe füreinander eintreten.

Das ist die solidarische Haltung, die unsere Schulgemeinschaft in den vergangenen Monaten gezeigt hat. Mit dieser solidarischen Haltung werden wir auch die kommenden Wochen meistern.

Sobald neue Entscheidungen für das LGD getroffen werden, wird darüber informiert.

Bleiben Sie und bleibt ihr zuversichtlich und gesund!

Herzliche Grüße



Andreas Glahn
(Schulleiter)



Beatrix Winking
(stellv. Schulleiterin)

